



Die Ausbildung hat einen hohen Praxisanteil.

Foto: Capitain/JHE

# Praxisnahe Ausbildung im Offenen Ganztag

Jetzt für die Erzieherausbildung bei der Jugendhilfe Essen bewerben

Die Jugendhilfe Essen organisiert an 52 Grund- und vier Förderschulen den Offenen Ganztag in Essen. Seit dem Start des laufenden Schuljahres führt sie in Kooperation mit dem Berufskolleg im Bildungspark (BiB) zum ersten Mal in der Offenen Ganztagschule die Praxisintegrierte Erzieher-Ausbildung (PIA) durch.

Zum Schuljahr 2021/2022 hat die Jugendhilfe Essen erneut fünf Plätze erhalten. Interessierte können sich noch bis zum 31. Dezember für die dreijährige Ausbildung bewerben. „In der praxisintegrierten Ausbildung gibt es einen hohen Praxisanteil, weil die angehenden Erzieher von Beginn an viel Umgang mit den Kindern haben“, weiß Boris Denkler, OGS-Fachberater der Jugendhilfe Essen, „solche zwischenmenschlichen Aspekte lassen sich im

Unterricht allein nur schwer vermitteln.“ An drei Tagen der Woche büffeln die Auszubildenden in der Schule, an zweien sind sie in der OGS eingesetzt. Nach anderthalb Jahren wird die Gewichtung umgekehrt.

---

Bewerbung bis zum  
31. Dezember

---

Die Erzieher haben jeweils einen festen Standort, feste Ansprechpartner und profitieren von der Arbeit in pädagogisch ausgebildeten Teams. Außerdem werden sie in die Strukturen des Grundschulsystems eingeführt, haben Kontakt mit Eltern, Lehrern und Schulleitung. Zusätzlich bleibt Zeit für Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten zur Bildung. Für die PIA gibt es eine Ausbildungsvergütung.

Zur Absolvierung der praxisintegrierten Ausbildung ist es zusätzlich erforderlich, einen Schulplatz am Berufskolleg im Bildungspark Essen vorweisen zu können. Interessierte vereinbaren parallel einen Beratungstermin unter [bib-schule.de/soziales.html](http://bib-schule.de/soziales.html). Dort findet man auch alle Eingangsvoraussetzungen für die PIA-Teilnahme.

Neben den schulischen und fachlichen Qualifikationen sollten die angehenden Erzieher auch gute Sprach- und Sozialkompetenzen, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Offenheit und Engagement mitbringen.

Wer Interesse hat, schickt seine Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Dezember per Mail an [k.rudersdorf@jh-essen.de](mailto:k.rudersdorf@jh-essen.de). Fragen beantwortet JHE-Fachberater Boris Denkler unter der Mail-Adresse [b.denkler@jh-essen.de](mailto:b.denkler@jh-essen.de).